**PRESSEINFORMATION April 2018**

**Brandenburgs Wasserwelten in Zahlen**

In Brandenburg gibt es rund 33.000 Kilometer Fließgewässer und mehr als 3.000 Seen.

**Wassersportregionen und ihre Reviere im Überblick**

**Region zwischen Oder-Havel**

Ruppiner Seenkette, Rheinsberger Seenkette, Naturpark Uckermärkische Seen, Finowkanal, Uckerseen

**Region zwischen Havel-Elbe**

Potsdamer- und Brandenburger Havelseen, Flusslandschaft Untere Havelniederung, Elbe mit Zuflüssen Stepenitz, Löcknitz

**Region zwischen Dahme-Spree und Oder**

Spreewald, Spree-Schwielochsee, Dahmeseen-Scharmützelsee, Alte Oder, Müggelspree, Fluss Oder, Neiße

**Region Lausitzer Seenland**

Lausitzer Seenland, Schwarze Elster

**Weitere Zahlen, Daten, Fakten**

39 Prozent der Urlauber in Brandenburg geben an, dass Aktivitäten an, in und auf dem Wasser bei ihrem Urlaub die wichtigste Rolle gespielt haben (Quelle: GFK/IMT Destination Monitor 2016). Bezogen auf die Binnengewässer ist dies deutschlandweit der höchste Wert.

**Gewässer & Reviere** (Quelle: Wassersportentwicklungsplan IV Land Brandenburg)

* ca. 1.500 Kilometer schiffbare Bundes- und Landeswasserstraßen, davon 470 km führerscheinfrei befahrbar
* ca. 6.500 km Wasserstraßen für Kanuten und Ruderer

**Infrastruktur & Qualität**

* mehr als 17.000 Liegeplätze
* 83 Charteranbieter mit mehr als 1.100 Motoryachten, Haus und Segelbooten sowie 156 Flößen (Berlin und Brandenburg). Jeder vierte Charterbetrieb plant noch eine Erweiterung der Bootsflotte Ersatzinvestitionen) v.a. in Hausboote und Flöße
* 814 Sportboothäfen, Marinas, Wasserwanderrastplätze und Anlegestellen, davon 525 auch für muskelbetriebene Boote
* 128 Kanuanbieter mit mehr als 3.526 Kanus (Berlin und Brandenburg)
* 65 Fahrgastschifffahrtsbetreiber mit 180 Schiffen (Berlin und Brandenburg)
* 270 offizielle Badestellen
* 182 „Gelbe-Welle“-Anleger
* 143 „ADAC-Steuerrad“-klassifizierte Betriebe  
    
  (Quellen: Wassersportentwicklungsplan IV Land Brandenburg, Studie "Wirtschaftliche Effekte im Wassertourismus in Berlin und Brandenburg" 2015, Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg, Deutscher Tourismusverband e.V., ADAC e.V.)

**Wirtschaftliche Bedeutung**   
Die Wassertourismusbranche hat sich zu einer bedeutenden wirtschaftlichen Säule mit einem jährlichen Gesamtbruttoumsatz von fast 200 Mio. Euro entwickelt.

* Jeder fünfte gewerbliche Hafen strebt noch eine Ausweitung seiner Liegeplatzkapazitäten an.
* Das Charterangebot bewirkt in Brandenburg/Berlin jährlich ein Bootsurlauberaufkommen von gut 120.000 Bootsurlaubern mit 729.000 Personentagen. Hinzu kommt eine nicht zu ermittelnde Anzahl an Bootstouristen, die mit eigenem Boot unterwegs sind.
* Die Ausgaben der Charterkunden während der Bootstour bewirken Einnahmen von ca. 19 Mio € brutto/Jahr. Hinzu kommen unbekannte Ausgaben der Bootstouristen, die mit eigenem Boot unterwegs sind.
* Die Vermietung von Charterbooten bewirkt in der Summe einen Jahresumsatz für die Charterbranche in Höhe von 33 Mio. Euro brutto.
* Jeder 5. Chartergast verbindet seinen Bootsurlaub mit einem landgebunden Anschlussaufenthalt.
* Mehr als die Hälfte der Motorbooturlauber unternehmen Bootstouren, die länger als eine Woche sind (Durchschnitt 18,4 Tage). Je länger der Urlaub, desto wichtiger ist die Vernetzung der Reviere.
* Fast jeder fünfte Kanuanbieter plant, seine Flotte in den nächsten fünf Jahren zu erweitern. Im Durchschnitt ist die Anschaffung von 10 neuen Booten geplant.
* Die Ausgaben der Kanuten während der Kanutour führen zu Umsätzen in den Revieren in Höhe von 13 Mio. Euro brutto/Jahr. Hinzu kommen weitere nicht bekannte Umsätze durch die Ausgaben der Kanuten mit eigenem Boot.
* Aus der Kanuvermietung ergibt sich für die Kanuanbieter ein Jahresumsatz von 7,56 Mio. Euro brutto.
* Häfen haben auch eine wichtige Funktion für den landseitigen Tourismus. Mehr als jeder 2. Hafen ist touristisch auch auf „Landurlauber“ ausgerichtet und generiert landseitige Gästepotenziale.
* Die gewerblichen Häfen bewirken einen jährlichen Umsatz in Höhe von 15,2 Mio. Euro brutto aus der Dauerliegeplatzvermietung + 3,2 Mio. aus der Vermietung der Gastliegeplätze.  
    
  (Quelle: Studie "Wirtschaftliche Effekte im Wassertourismus in Berlin und Brandenburg" 2015)